

Hansestadt Stendal, 20.06.2019

Niederschrift über die öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates

Tag der Sitzung: Montag, 13.05.2019

Ort: Rathausfestsaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal

Beginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:25 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Weise, Thomas

Fraktion CDU/Landgemeinden

Böhme, Jörg, Dr.

Eckhardt, Wolfgang

Güldenpfennig, Christel

Güssau, Hardy Peter

Hahne, Guido

Hofer, Dirk

Jacobs, Christina

Kammrad, Norbert

Kirchbach, Matthias

Richter-Mendau, Henning, Dr.

Schreiber, Mäxchen

Twartz, Heinz-Jürgen

Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile

Antusch, Rita

Faber, Marcus, Dr.

Lenkeit, Anette

Lincke, Olaf

Ludwig, Peter

Schirmer, Lars

Schlafke, Jürgen

Sievert, Heike

Weis, Reinhard

Wollmann, Herbert, Dr.

Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Dahlke, Björn Eckhard

Glewwe, Jörg-Michael

Hauke, Bernd

Köpke, Birgit

Kunert, Katrin

Meinecke, Sven
Reinig, Ludwig
Röxe, Joachim
Schulz, Stefanie Wilhelmine
Seidel, Gesine
Zimmermann, Helga

fraktionslos

Büttner, Matthias

Protokollführer/in

Kloth, Maria-Luise
Rihsmann, Anja

Sachkundige Einwohner/innen

Harwardt, Susann
Khalafyan, Stella
Kliche, Axel
Klingbiel, Norbert
Nitz, Clemens
Tanne, Gunda

von der Verwaltung

Achilles, Axel
Borstel, Hans-Jürgen
Fernitz, Ulla
Heidemann, Mandy
Hell, Rüdiger
Kleefeldt, Axel
Lodders, Stefan
Mehlkopf, Torsten
Pietrzak, Beate
Richter, Diana
Rosenlöcher, Jörg
Schmotz, Klaus
Tüngler, Bärbel
Westrum, Georg-Wilhelm

Entschuldigt fehlen:

Fraktion CDU/Landgemeinden

Schober, Marcus

Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile

Instenberg, Reiner
Radtke, Carola
Tüngler, Harriet

Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Lindstedt, Norbert



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------|---|-------------------|
| 1 | Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Informationen des Stadtratsvorstandes | |
| 5 | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 01.04.2019 | |
| 6 | Informationen des Oberbürgermeisters | |
| 7 | Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.04.2019 | |
| 8 | Machbarkeitsstudie Tiergartengelände | |
| 9 | Errichtung einer Onlineplattform | |
| 9.1 | Antrag der Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/Die Grünen zur Errichtung einer Onlineplattform zur Bürgerbeteiligung bei Projekten/Planungen und das Aufzeigen von Unzulänglichkeiten auf der Homepage der Hansestadt Stendal | A VI/066/2 |
| 9.2 | Antrag der Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/Die Grünen zur Errichtung einer Onlineplattform zur Bürgerbeteiligung bei Projekten/Planungen und das Aufzeigen von Unzulänglichkeiten auf der Homepage der Hansestadt Stendal | A VI/066/1 |
| 10 | Kostenfreies WLAN in Dorfgemeinschaftshäusern und städtischen Einrichtungen | |
| 10.1 | 1. Änderungsantrag zum Antrag der Fraktion CDU/Landgemeinden - Kostenfreies WLAN in Dorfgemeinschaftshäusern und städtischen Einrichtungen - Prüfauftrag | ÄA VI/041 |
| 10.2 | Antrag der Fraktion CDU/Landgemeinden - Kostenfreies WLAN in Dorfgemeinschaftshäusern und städtischen Einrichtungen - Prüfauftrag | A VI/080 |
| 11 | Neubau einer Kindertageseinrichtung im Ortsteil Dahlen | |
| 11.1 | 1. Änderungsantrag zum Antrag der Fraktion CDU/Landgemeinden zum Neubau einer Kindertageseinrichtung im Ortsteil Dahlen - Prüfauftrag | ÄA VI/040 |
| 11.2 | Antrag der Fraktion CDU/Landgemeinden zum Neubau einer Kindertageseinrichtung im Ortsteil Dahlen - Prüfauftrag | A VI/081/1 |
| 12 | Antrag der Fraktion CDU/Landgemeinden zum Neubau einer Kindertageseinrichtung im Ortsteil Dahlen - Prüfauftrag | A VI/081 |
| 13 | Antrag der Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile - Bereitstellung von Dienstfahrrädern oder Elektrorollern für Mitarbeiter - Prüfauftrag | A VI/082 |
| 14 | Antrag der Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile - Abstufung der L15 in der Ortslage Uenglingen zur Gemeindestraße | A VI/083 |
| 15 | Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Einwohner | |
| 15.1 | 1. Änderungsantrag zum Antrag zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Einwohner | ÄA VI/042 |
| 15.2 | Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Einwohner | A VI/084 |
| 16 | Bestätigung der Straßenreinigungssatzung - Beschluss über Änderungsantrag | VI/1019 |
| 17 | Bestätigung der Straßenreinigungssatzung - Beschlusswiederholung Satzung | VI/1020 |



- | | | |
|-----------|---|----------------|
| 18 | Satzung der Hansestadt Stendal über die öffentliche Ordnung | VI/979 |
| 19 | Gefahrenabwehrverordnung der Hansestadt Stendal über die Hausnummerierung | VI/977 |
| 20 | Gefahrenabwehrverordnung der Hansestadt Stendal über das Verhalten auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen | VI/978 |
| 21 | Bebauungsplan Nr. 14/93 "Dreiecksfläche" - hier: Beschluss über Befreiung | VI/1007 |
| 22 | Bebauungsplan Nr. 41/99 "Albrecht der Bär; 2. Änderung" hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung | VI/998 |
| 23 | Beschluss über die Widmungsverfügung Parkplatz "Neustraße" | VI/1005 |
| 24 | Beschluss über die Widmungsverfügung Parkplatz "Karnipp" | VI/1006 |
| 25 | Beschluss über die Widmungsverfügung Mühlenstraße mit Parkplatz | VI/996 |
| 26 | Beschluss über die Durchführung des Einziehungsverfahrens nach § 8 StrG LSA für ein Teilstück der Liselotte-Herrmann-Straße | VI/994 |
| 27 | Anfragen/Anregungen | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----------|--|----------------|
| 28 | Informationen des Stadtratsvorstandes | |
| 29 | Informationen des Oberbürgermeisters | |
| 30 | Beschlussfassung über die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 01.04.2019 | |
| 31 | Spendennachweis für das Theater der Altmark für das Jahr 2014 | VI/1021 |
| 32 | Anfragen/Anregungen | |



Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Stadtratsvorsitzender Weise eröffnet die heutige Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er dankt den Mitgliedern des Stadtrates für die Mitarbeit und stellt fest, dass dies die letzte Sitzung des aktuellen Stadtrates ist. Er bittet die Fraktionsvorsitzenden und Frau Kloth nach vorn und bedankt sich für die langjährige Zusammenarbeit. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

zu TOP 3 **Einwohnerfragestunde**

Herr Steffen Roske stellt folgende Anfragen:

1. **Herr Steffen Roske** äußert seine Bedenken und stellt folgende Anfragen zur Ausrichtung des Sachsen-Anhalt-Tages 2022 in der Hansestadt Stendal:
Welche Maßnahmen werden von der Verwaltung ergriffen, neben dem Ansparen von gewissen Beträgen pro Jahr, um eine Verschuldung zu verhindern? Es sei an dieser Stelle auch erwähnt, dass die Stadt Tangermünde es bereits abgelehnt hat, den Sachsen-Anhalt-Tag auszurichten, da der finanzielle Rahmen zu hoch sei.
2. Sei es realistisch den Schadewachten bis zum Jahr 2022 fertig zu stellen, bei einer veranschlagten Bauzeit von ca. 2 Jahren bei folgenden Problemen: Bauüberwachung, Firmen beteiligen sich nicht an öffentlichen Ausschreibungen, Baupreise steigen enorm an, ausstehende Fördermittelzusagen.
Wie weit ist die Planung und hat man sich schon für eine bestimmte Variante entschlossen?
3. Ausstattung der Breiten Straße im Bereich Sperlingsberg, Winckelmannplatz mit neuen Bänken und Papierkörben.
Es war ca. mit 90.000 € veranschlagt. Diese Gelder wurden gestrichen. Ja, es gibt eine Prioritätenliste und ja, der Grundschulneubau hat Vorrang, aber sollte man nicht noch einmal darüber nachdenken und neu entscheiden, ob man im Jahr 2020 nicht freigibt, um die Haupteinkaufstraße zum Sachsen-Anhalt-Tag ordentlich zu präsentieren.

Des Weiteren dankt er dem Stadtratsvorstand, dem OB, dem SOB, allen Mitarbeitern der Verwaltung sowie insbesondere Frau Kloth für die geleistete Arbeit.

Frau Regina Posner teilt mit, dass sich bereits im Januar 2019 Anwohner der Thüringer Straße zur Baumaßnahme ihre Bedenken geäußert haben. Es wurden ein Herkunftsnachweis und eine Schadstoffanalyse angefordert um sicher zu gehen, dass mit dem Bauschutt alles in Ordnung ist.



In Sachsen-Anhalt gibt es ein Informationszugangsgesetz.
Hierzu stellt sie folgende Fragen:

1. Gilt dieses Gesetz auch für die Stadt Stendal?
2. Warum tut man sich in Stendal so schwer auf Fragen von besorgten Anwohnern zu antworten? Wo bleibt die Bürgernähe und Transparenz?

Herr Robert Schäfer bezieht sich in seinen Ausführungen auf einen Volksstimmeartikel vom 09.05.2019 über eine angebliche Rattenplage und dass die Stadtverwaltung nun auch Maßnahmen ergreift und stellt dazu folgende Anfragen:

1. In welcher Quantität gibt es Beschwerden und waren dies Sammel- oder Einzelbeschwerden?
2. Wie hoch sind die Kosten dieser Maßnahme für die Stadtkasse?
3. Inwiefern besteht für Haustiere z. B. Hauskatzen und für geschützte Greifvogelarten eine erhebliche Gesundheitsgefahr, da sie die vergifteten Ratten als Nahrung ansehen?

Weiterhin weist **Herr Schäfer** darauf hin, dass seine Frage aus dem Stadtrat vom 01.04.2019 nicht beantwortet wurde.

zu TOP 4 **Informationen des Stadtratsvorstandes**

Herr Stadtrat Weise blickt auf die vergangene Legislaturperiode zurück und gibt eine statistische Zusammenfassung über die abgehaltenen Sitzungen. Des Weiteren bedankt er sich für die geleistete Mitarbeit und wünscht für die Zukunft alles Gute.

zu TOP 5 **Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 01.04.2019**

- | | |
|----------|--|
| VI/950/1 | Sanierungswirtschaftsplan 2018, Stadtumbau-Ost/Aufwertung "Stendal - Altstadt Bahnhofsvorstadt"
mehrheitlich beschlossen |
| VI/976 | Grundhafter Ausbau der Uchtstraße
mehrheitlich beschlossen |
| VI/962 | Neubau Grundschule am Haferbreiter Weg - Vergabe der Generalplanungsleistungen für die Leistungsbereiche Gebäudeplanung, Freianlagen, Tragwerksplanung
geändert beschlossen |

zu TOP 6 **Informationen des Oberbürgermeisters**

Herr Oberbürgermeister Schmotz gibt Informationen zu den Anfragen aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung:



Die Antworten auf die gestellten Anfragen liegen den Fragestellern im Original schriftlich vor. Gleichzeitig sind die Antworten an die Fraktionsvorsitzenden sowie Herrn Stadtrat Büttner per E-Mail übersandt worden.

1. **Herr Stadtrat Hofer**
 - zum B-Plan „Uenglinger Berg“
2. **Herr Stadtrat Instenberg**
 - zur Möglichkeit der Klageerhebung gegen das LVA bzgl. der Nacherhebung der Sanierungsgebühre
3. **Herr Stadtrat Dr. Wollmann**
 - zur Drucksache VI/775 Bauvorhaben Langobardenstr.
4. **Herr Stadtrat Ludwig**
 - zur Drucksache VI/842 zum Vorhabenbezogenem B-Plan „Zum Sonnenblick - Stendal-Nord“

Weiterhin teilt er mit, dass in den letzten Tagen gehäuft Anfragen der SPD-Fraktion zu dieser Grundstücksangelegenheit eingegangen sind, die ebenfalls schriftlich beantwortet werden. Hierzu wird er im nicht öffentlichen Teil Stellung beziehen.

5. **Herr Stadtrat Röxe**
 - zur Versammlung am 13.04.2019 in Wahrburg
6. **Herr Stadtrat Dr. Wollmann und Herr Stadtrat Ludwig**
 - zur Straßenreinigungssatzung in Bezug auf ein mögliches Mitwirkungsverbot

Des Weiteren informiert **Herr Oberbürgermeister Schmotz** über folgenden Sachverhalt, dass im April ein Schreiben eines Dresdener Rechtsanwalts bzgl. eines Bürgerbegehrens gegen die geplante Landesaufnahmeeinrichtung in der Gardelegener Str. einging. Dieses Bürgerbegehren sei aufgrund der fehlenden Zuständigkeit unzulässig.

zu TOP 7 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.04.2019

Der öffentliche Teil der vorliegenden Niederschrift vom 01.04.2019 wird ohne Ergänzungen und Änderungen beschlossen.

zu TOP 8 Machbarkeitsstudie Tiergartengelände

Herr Oberbürgermeister Schmotz teilt mit, dass der Textteil, sowie die Anlagen zur Machbarkeitsstudie ab morgen für die Stadträte in Mandatos abrufbar sind. Er erklärt, dass zwei Varianten erarbeitet wurden. Wobei für Variante eins ca. 900.000 € und Variante zwei ca. 600.000 € zu veranschlagen sind. Auch die Unterhaltungskosten erhöhen sich um ein Vielfaches. Es sollte zunächst Priorität auf die Errichtung des Tiergartenkiosks gelegt werden.

Herr Stadtrat Dr. Wollmann bedankt sich bei Frau Pidun für die pünktliche



Erarbeitung der Studie und stimmt dem OB zu.

Frau Stadträtin Kunert merkt an, dass einige Tiere zwecks der artgerechten Haltung größere Gehege benötigen. Jedoch sollte das Augenmerk zunächst auf den Kiosk gelegt werden.

zu TOP 9 **Errichtung einer Onlineplattform**

zu TOP 9.1 **Antrag der Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/Die Grünen zur Errichtung einer Onlineplattform zur Bürgerbeteiligung bei Projekten/Planungen und das Aufzeigen von Unzulänglichkeiten auf der Homepage der Hansestadt Stendal**

A VI/066/2 **Frau Stadträtin Kunert** plädiert für den Antrag. Sie weist darauf hin, dass Anfragen schnellst möglich beantwortet werden sollen.

Herr Stadtrat Dr. Wollmann stimmt Frau Kunert zu.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister mit der Prüfung zum weiteren Ausbau der bestehenden Onlineplattform. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Stadtrat bis zum 30.09.2019 vorzulegen.

zu TOP 9.2 Ja 31 Nein 4 Enthaltung 1 mehrheitlich beschlossen
Antrag der Fraktion DIE LINKE-Bündnis 90/Die Grünen zur Errichtung einer Onlineplattform zur Bürgerbeteiligung bei Projekten/Planungen und das Aufzeigen von Unzulänglichkeiten auf der Homepage der Hansestadt Stendal

A VI/066/1 entfällt

zu TOP 10 **Kostenfreies WLAN in Dorfgemeinschaftshäusern und städtischen Einrichtungen**

zu TOP 10.1 **1. Änderungsantrag zum Antrag der Fraktion CDU/Landgemeinden - Kostenfreies WLAN in Dorfgemeinschaftshäusern und städtischen Einrichtungen - Prüfauftrag**

ÄA VI/041 **Herr Stadtrat Meinecke** bittet um die Einrichtung einer Möglichkeit, das Nutzungsverhalten zu überprüfen.

Beschlussvorschlag:

Der OB wird beauftragt mögliche Förderrungen durch das Land Sachsen-Anhalt oder die EU zu prüfen und bei Machbarkeit umzusetzen.

zu TOP 10.2 Ja 36 einstimmig beschlossen
Antrag der Fraktion CDU/Landgemeinden - Kostenfreies WLAN in Dorfgemeinschaftshäusern und städtischen Einrichtungen - Prüfauftrag

A VI/080

Beschlussvorschlag:
Der Stadtrat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen,
 - dass in den 23 Dorfgemeinschaftshäusern der Hansestadt Stendal ein kostenfreies WLAN eingerichtet wird.
 - Dabei ist zu klären, ob die Ausrüstung der Dorfgemeinschafts-



häuser mit WLAN tatsächlich vor Ort benötigt wird. Dazu sollten alle Kosten und auch die Folgekosten transparent dargelegt und nicht aus den Mitteln der Ortschaften bereitgestellt werden. Der jeweilige Ortschaftsrat ist zwingend durch Beschluss einzubinden.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen,
 - **dass in allen städtischen Einrichtungen** (Altoa/Theater der Altmark und angrenzende Flächen, Musik- und Kunstschule, Tierpark, Volkshochschule, Feuerwehrgerätehäuser, usw.) **ein kostenfreies WLAN eingerichtet wird.**
3. Es ist zu prüfen, ob aus Gründen des Jugendschutzes sog. Content Filter installiert werden sollten.
4. Der Stadtrat beschließt dann **in der letzten Stadtratssitzung 2019** (nach vorheriger Behandlung in den zuständigen Fachausschüssen) über die jeweilige Einrichtung eines kostenfreien WLAN-Netzes. **Die Fraktionen sind dazu vorab bis Oktober 2019 zu informieren.**

Ja 36 geändert beschlossen
zu TOP 11 **Neubau einer Kindertageseinrichtung im Ortsteil Dahlen**

zu TOP 11.1
ÄA VI/040 **1. Änderungsantrag zum Antrag der Fraktion CDU/Landgemeinden zum Neubau einer Kindertageseinrichtung im Ortsteil Dahlen - Prüfauftrag**
Frau Stadträtin Güldenpfennig trägt den Änderungsantrag vor.

Herr Stadtrat Dr. Wollmann gibt zu bedenken, dass es bautechnisch nicht zu realisieren sei, aus dem bestehenden Gebäude einen renovierten Neubau zu machen. Er regt an, den Standort des aktuellen Sportplatzes zu wählen und diesen zu einem Kleinfeld umzufunktionieren. Hierzu erbittet er ein Votum im Ortschaftsrat.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Prüfauftrag zum Neubau einer Kindertageseinrichtung im Ortsteil Dahlen. Die Fertigstellung des Prüfberichtes erfolgt bis zum 01.01.2020.

Ja 36 einstimmig beschlossen
zu TOP 11.2
A VI/081/1 **Antrag der Fraktion CDU/Landgemeinden zum Neubau einer Kindertageseinrichtung im Ortsteil Dahlen - Prüfauftrag**
Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Den Neubau einer Kindertagesstätte in Dahlen.
Vom Sanierungsbeschluss der bestehenden (alten) KiTa wird Abstand genommen, wenn bis zum Abschluss der Prüfung kein positiver Bescheid vorliegt.
2. Zu prüfen ist die Errichtung eines gemeinsam genutzten Gebäudes für KiTa und Feuerwehr.
3. Als Standort wird der ehemalige Sportplatz (Eigentum der Hansestadt Stendal) festgelegt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle planerischen Überlegungen im Sinne der Ziffern 2 bis 3 bis zum 01.01.2020 dem Stadtrat vorzulegen.



Ja 36 einstimmig beschlossen
zu TOP 12 **Antrag der Fraktion CDU/Landgemeinden zum Neubau einer Kindertageseinrichtung im Ortsteil Dahlen - Prüfauftrag**
A VI/081 entfällt

zu TOP 13 **Antrag der Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile - Bereitstellung von Dienstfahrrädern oder Elektrorollern für Mitarbeiter - Prüfauftrag**
A VI/082 **Herr Stadtrat Dr. Wollmann** merkt an, dass er vor einigen an Wochen einem Symposium zum Thema Umweltschutz teilgenommen hat und bittet um Zustimmung zum Antrag.

Herr Stadtrat Glewwe spricht sich für die Anschaffung von Diensträdern aus. Er erinnert, dass es vor einigen Jahren schon Fahrräder in der Stadtverwaltung gegeben hat und schließt die Frage an, was für die Umsetzung genau benötigt wird, sowie ob jede städtische Einrichtung Fahrräder bzw. Roller benötigt. Abschließend weist er darauf hin, dass es steuerliche Aspekte wie z. B. den geldwerten Vorteil zu beachten gibt.

Beschlussvorschlag:

1.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Stadtverwaltung der Hansestadt Stendal eine Reihe unterschiedlicher Dienstfahrräder oder Elektro-Roller zur Verfügung gestellt werden können, z.B. für die tägliche Anfahrt zu Verwaltungsgebäuden in der Stadt.

2.

Die Prüfung soll auch die finanzielle Auswirkung dieser Maßnahme beinhalten.

Ja 25 Nein 8 Enthaltung 3 mehrheitlich beschlossen
zu TOP 14 **Antrag der Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile - Abstufung der L15 in der Ortslage Uenglingen zur Gemeindestraße**
A VI/083 **Herr Stadtrat Dr. Wollmann** erklärt zum Antrag der Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile, dass die Autobahnabfahrt Stendal-Mitte über die L 15 erfolgen wird, dadurch ist mit einem erheblichen Verkehrsaufkommen zu rechnen. Der Bau der L 15 n soll durch die Verwaltung bereits beantragt worden sein. Er bittet um Mitteilung des Bearbeitungsstandes. Die Anbindung der Ortschaft Uenglingen soll durch einen Kreisverkehr erfolgen.

Herr Stadtratsvorsitzender Weise teilt mit, dass die Abstufung der L15 bereits durch die Stadtverwaltung beantragt wurde.

Herr Oberbürgermeister Schmotz bestätigt die Aussage von Herrn Weise und fügt hinzu, dass die Erschließungsstraße für das Gewerbegebiet zeitgleich mit der Autobahn abgeschlossen werden soll. Damit sollen das unmittelbar an Uenglingen angrenzende Areal sowie das Gewerbegebiet am Flugplatz Stendal-Borstel angeschlossen werden.

Bisher erfolgte keine Beantwortung der Landesstraßenbaubehörde zu dieser Anfrage.

Herr Achilles merkt an, dass die L 15 erst durch die Landesstraßenbaubehörde zur Gemeindestraße abgestuft werden muss und erst dann die L15 n gebaut werden kann.



Herr Stadtrat Dr. Wollmann weist auf die Wichtigkeit dieser Angelegenheit hin und bittet um Weiterleitung der Beantwortung bis zur nächsten Stadtratssitzung.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt in Zusammenarbeit mit dem Landesstraßenbauamt des Landes eine Abstufung der L15 in der Ortslage Uenglingen zur Gemeindestraße anzustreben und gleichzeitig darauf hinzuwirken, dass die L15 (neu) durch das neu zu entwickelnde Gewerbegebiet errichtet wird, welche von der A14 kommend auf die B189 einschwenkt. Das vorhandene und das geplante Wohngebiet sind so geringfügig wie möglich zu beeinträchtigen.

Der Oberbürgermeister prüft darüber hinaus, ob eine weitere Ampelanlage oder ein Kreisverkehr in der Ortslage Uenglingen zukünftig benötigt wird, um bei zusätzlichen Verkehren eine zügige Befahrung aus dem Wohngebiet für die Anlieger zu ermöglichen und die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer zu erhöhen.

zu TOP 15 Ja 36 einstimmig beschlossen
Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Einwohner

zu TOP 15.1
1. Änderungsantrag zum Antrag zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Einwohner

ÄA VI/042

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zur konstituierenden Sitzung eine Beschlussvorlage vorzulegen.

zu TOP 15.2 Ja 35 Nein 0 Enthaltung 1 einstimmig beschlossen
Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Einwohner
A VI/084 entfällt

zu TOP 16 **Bestätigung der Straßenreinigungssatzung - Beschluss über Änderungsantrag**

VI/1019

Frau Stadträtin Antusch, Herr Stadtrat Schirmer und Herr Stadtrat Dr. Richter-Mendau wirken gemäß § 33 KVG LSA weder beratend noch entscheidend bei der Beschlussfassung mit und nehmen im Gästebereich des Sitzungssaales Platz.

Herr Stadtrat Dr. Wollmann merkt an, dass der beschlossene Änderungsantrag der Ortschaft Uenglingen nicht eingearbeitet wurde. Es sollte eine neue Satzung gefasst werden.

Herr Stadtrat Röxe stimmt zu und merkt an, dass der Antrag dem Mitwirkungsverbot unterlag. Er stellt den Antrag auf Zurückstellung der Beschlussvorlage.

Herr Stadtratsvorsitzender Weise stellt den Antrag von Herrn Stadtrat Röxe, die Beschlussvorlage zurückzustellen, zur Abstimmung.



Abstimmung: 18 Ja 13 Nein 2 Enthaltungen

zurückgestellt
**zu TOP 17 Bestätigung der Straßenreinigungssatzung - Beschlusswiederholung
Satzung**

VI/1020 **Frau Stadträtin Antusch, Herr Stadtrat Schirmer und Herr Stadtrat Dr. Richter-Mendau** wirken gemäß § 33 KVG LSA weder beratend noch entscheidend bei der Beschlussfassung mit und nehmen im Gästebereich des Sitzungssaales Platz.

Herr Stadtrat Röxe stellt den Antrag auf Zurückstellung der Beschlussvorlage.

Herr Stadtratsvorsitzender Weise stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmung: 18 Ja 13 Nein 2 Enthaltungen

zurückgestellt
**zu TOP 18 Satzung der Hansestadt Stendal über die öffentliche Ordnung
VI/979 Herr Stadtrat Kirchbach** stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Wortlaut, sowie der Titel des § 8 der Satzung der Hansestadt Stendal über die öffentliche Ordnung wird wie folgt geändert:

„§ 8 Füttern von freilebenden Wildtieren

Es ist verboten, Tauben und Wasservögel, sowie Nutrias und Bisame auf öffentlichen Straßen oder in öffentlichen Anlagen zu füttern.“

In Folge dessen wird auch § 11 Abs. 1 Nr. 16 der Satzung redaktionell wie folgt angepasst:

„16. § 8 Tauben und Wasservögel, sowie Nutrias und Bisame auf öffentlichen Straßen oder in öffentlichen Anlagen füttert;“

Herr Stadtrat Weis bittet in Bezug auf § 4 Buchstabe b um Klarstellung, ob das Wasserspiel auf dem Marktplatz ebenfalls von dieser Regelung betroffen ist. Im Zuge dessen merkt er an, dass diese gegebenenfalls davon auszuschließen ist.

Über den Änderungsantrag wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 29 Ja 5 Enthaltungen, einstimmig

Über die geänderte Beschlussvorlage wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnisse:

Staats	23 Ja	11 Enthaltungen, einstimmig
Bindfelde	23 Ja	11 Enthaltungen, einstimmig
Insel	22 Ja	12 Enthaltungen, einstimmig

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die anliegende Satzung der Hansestadt Stendal über die öffentliche Ordnung.

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 2 geändert beschlossen



zu TOP 19 Gefahrenabwehrverordnung der Hansestadt Stendal über die Hausnummerierung

VI/977 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die anliegende Gefahrenabwehrverordnung der Hansestadt Stendal über die Hausnummerierung.

**zu TOP 20 Ja 34 Befangen 2 einstimmig beschlossen
Gefahrenabwehrverordnung der Hansestadt Stendal über das Verhalten auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen**

VI/978 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die anliegende Gefahrenabwehrverordnung der Hansestadt Stendal über das Verhalten auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen.

**zu TOP 21 Ja 34 Befangen 2 einstimmig beschlossen
Bebauungsplan Nr. 14/93 "Dreiecksfläche" - hier: Beschluss über Befreiung**

VI/1007 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal stimmt einer Befreiung (§ 31 BauGB) von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 14/93 „Dreiecksfläche“ für den Anbau eines Trainingsraumes an die Sporthalle Erich-Weinert-Straße zu.

**zu TOP 22 Ja 35 Befangen 1 einstimmig beschlossen
Bebauungsplan Nr. 41/99 "Albrecht der Bär; 2. Änderung"
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung**

VI/998 **Herr Stadtrat Schirmer** wirkt gemäß § 33 KVG LSA weder beratend noch entscheidend bei der Beschlussfassung mit und nimmt im Gästebereich des Sitzungssaales Platz.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt dem vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 41/99 „Albrecht der Bär; 2. Änderung“ zu und beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

**zu TOP 23 Ja 35 Befangen 1 einstimmig beschlossen
Beschluss über die Widmungsverfügung Parkplatz "Neustraße"**

VI/1005 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die in den Anlagen 1 und 2 befindliche Widmungsverfügung für den Parkplatz

„Neustraße“.

**zu TOP 24 Ja 36 einstimmig beschlossen
Beschluss über die Widmungsverfügung Parkplatz "Karnipp"**

VI/1006 **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die in den Anlagen 1 und 2 befindliche Widmungsver-



fügung für den Parkplatz

„Karnipp“.

zu TOP 25
VI/996

Ja 36 einstimmig beschlossen
Beschluss über die Widmungsverfügung Mühlenstraße mit Parkplatz
Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die in den Anlagen 1 und 2 befindliche Widmungsverfügung für die

„Mühlenstraße mit Parkplatz“.

zu TOP 26
VI/994

Ja 36 einstimmig beschlossen
Beschluss über die Durchführung des Einziehungsverfahrens nach § 8 StrG LSA für ein Teilstück der Liselotte-Herrmann-Straße
Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Durchführung des Einziehungsverfahrens nach § 8 Abs. 4 des Straßengesetz für das Land Sachsen Anhalt (StrG LSA) für ein Teilstück der Liselotte-Herrmann-Straße in der Gemarkung Stendal, Flur 86, Flurstück 8 gemäß dem als Anlage beigefügten Lageplan.

zu TOP 27

Ja 35 Befangen 1 einstimmig beschlossen
Anfragen/Anregungen

1. **Herr Stadtrat Röxe** merkt an, dass die Auflistung aller nicht oder nur teilweise realisierten Beschlüsse des Stadtrates laut Beschluss hätte zum 07.05.2019 vorgelegt werden müssen. Diese Auflistung liegt bis heute nicht vor. Sie sollte schnellstmöglich übergeben werden.

Herr Oberbürgermeister Schmotz merkt an, dass die Liste bereits fertig ist, jedoch noch geringer Korrekturen bedarf. Sie wird den Stadträten noch in der laufenden Woche zugehen.

2. **Herr Stadtrat Röxe** fragt an, was der Sinn einer Anhörung in einem Widerspruchsverfahren gegen eine Veranstaltung ist, die bereits vor 4 Wochen stattgefunden hat.

Die Grünanlagensatzung sollte geändert werden. Dafür sollte sich der neue Stadtrat einsetzen.

3. **Herr Stadtrat Dr. Böhme** schlägt vor, auf der Internetseite der Hansestadt Stendal die Öffnungszeiten und den Ort des Briefwahllokals zu veröffentlichen.

4. Weiterhin merkt **Herr Stadtrat Dr. Böhme** an, dass das für ihn bestimmte Wahllokal, die Volkshochschule, zu weit entfernt ist. Es sollte ein weiteres Wahllokal aufgenommen werden, um die Wege für die Wähler zu verkürzen.

5. **Herr Stadtrat Weis** bezieht sich in seinen Ausführungen auf ein Ant-



wortschreiben vom 25.06.2018 an Herrn Michael Hentschel, sachkundiger Einwohner im Kultur-, Schul- und Sportausschuss, zum Thema Neugestaltung Wernerplatz und Mönchskirchhof.
Bisher wurde mit keiner dieser Maßnahmen begonnen. Werden diese Projekte im Haushalt 2020 eingeplant, damit zeitnah mit der Durchführung begonnen werden kann?

Herr Westrum teilt mit, dass die Gestaltung des Wernerplatzes in der mittelfristigen Planung von 2023-2025 aufgenommen wurde. Eine kurzfristige Umsetzung der Neugestaltung ist nicht möglich. Zunächst liegt die Priorität bei der Gestaltung des Mönchskirchhofes.

6. **Frau Stadträtin Antusch** weist auf eine Aktion hin, bei der die Stadt Fördermittel zur Beseitigung von Laub der städtischen Bäume beantragen kann. Sie reicht den entsprechenden Flyer an die Verwaltung weiter.
7. **Herr Stadtrat Ludwig** stellt folgende Anfragen zum Umlegungsbeschluss „Südliche Haferbreite“:
 1. Wann und welche Stellungnahme wurde von der Stadt Stendal abgegeben?
 2. Was ergab das Wassergutachten, was im Herbst beschlossen wurde und wer erstellt dies?
 3. Warum werden die Umlegungsverfahren nicht so lange gestoppt, bis alle Entscheidungen, ggf. gerichtliche, zu Widersprüchen vorliegen und auch das Wassergutachten vorliegt?
8. **Herr Stadtrat Dahlke** fragt an, ob alle Wahllokale barrierefrei sein müssen.

Herr Oberbürgermeister Schmotz verneint. Es sollten möglichst viele Wahllokale barrierefrei sein.
9. **Herr Stadtrat Hofer** bezieht sich in seinen Ausführungen auf das Baugebiet „Am Uenglinger Berg“ und äußert seine Verärgerung darüber, dass nicht einmal ein ungefährer Zeitpunkt genannt werden kann, an dem mit dem Bau vor Häusern begonnen werden kann.
10. **Herr Stadtrat Glewwe** zählt die positiven Aspekte des Sachsen-Anhalt-Tages 2022 für die Stadt Stendal auf. Die 1000-Jahrfeier der Stadt wird somit besonders hervorgehoben. Finanziell sieht er keine Probleme für die Stadt.
11. **Herr Stadtrat Dr. Wollmann** erkundigt sich nach dem Stand der Fördermittelbewilligung für die Baumaßnahme Winckelmann-Museum. Bisher gab es darüber keine weiteren Informationen.

Herr Westrum erklärt dazu, dass die fachtechnische Prüfung des Landesbaubetriebes sich verzögert. Diese soll jedoch bis zum 15.05.2019 fertiggestellt sein. Die Investitionsbank wird den Prüfbericht erhalten. Die Verwaltung wird dazu eine Stellungnahme abgeben müssen. Im Anschluss wird mit einem Bescheid zu rechnen sein. Ein genauer Termin kann derzeit jedoch nicht genannt werden.
Dies betrifft ebenso die energetische Sanierung des Theaters der Alt-



mark.

12. **Herr Stadtrat Dr. Wollmann** fragt weiterhin an, ob das Ortseingangsschild der Ortschaft Uenglingen von Stendal kommend auf Grund der Lärmbelästigung durch beschleunigende Fahrzeuge in Richtung Kernstadt Stendal um ca. 100 Meter versetzt werden kann.
13. **Herr Stadtrat Dr. Wollmann** weist darauf hin, dass Herr Stadtratsvorsitzender Weise ebenfalls Anfragen der Fraktion zum Thema B-Plan „Zum Sonnenblick“ erhalten hat.
14. **Herr Stadtrat Haucke** fragt in Bezug auf die Satzung über die öffentliche Ordnung und die Gefahrenabwehrverordnung über das Verhalten auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen an, wie die Umsetzung der Satzungen erfolgt. Er bittet um Erarbeitung einer Übersicht über die durch das Ordnungsamt geahndeten Verstöße.

Herr Oberbürgermeister Schmotz gibt zu bedenken, dass die Anzahl der gestellten Anfragen der Stadträte und Fraktionen maßgeblich für die Durchsetzung der Satzungen ist.

15. **Frau Stadträtin Jacobs** fragt an, ob die Hansestadt Stendal bei der Sanierung oder bei der Beantragung von Fördermitteln für das Rudolf-Hildebrand-Gymnasium eingreifen kann?
16. **Herr Stadtrat Reinig** regt an, ein Denkmal des in Stendal geborenen Dietrich von Portitz bei der Gestaltung des Mönchskirchhofes einzubeziehen. Dieses würde ein weiteres Stück Stendaler Geschichte verdeutlichen und die Attraktivität steigern.
17. **Frau Stadträtin Sievert** fragt an, ob auf die Ampel am Tangermünder Tor (von Schadenwachten kommend) verzichtet werden kann. Ist ein Einfädeln auch ohne diese Ampel möglich? Viele Bürger beschwerten sich, dass man bei Grünphase der Ampel die Kreuzung nicht in Richtung B188 befahren kann, da der Verkehr vom Südwall kommend ein Einfahren verhindert.
18. **Frau Stadträtin Sievert** merkt weiterhin an, dass sich die Füllmittel in den Grünanlagen, z. B. in der Haackestraße, verflüchtigen oder als Hundetoilette genutzt werden. Was kann die Stadt tun, um die Sauberkeit beizubehalten.
19. **Herr Stadtrat Güssau** teilt mit, dass in der Innenstadt Wahlplakate aufgehängt wurden. Er bittet die Parteien, sich an die eigenen Satzungen zu halten.

Herr Stadtrat Dr. Farber stimmt zu, dass Plakate seiner Partei in der Innenstadt aufgehängt wurden. Wenn etwas dagegen spricht, soll die Verwaltung darauf aufmerksam machen.
20. **Frau Stadträtin Zimmermann** merkt an, dass der Bau des Tiergarten-Kiosks bereits im Haushalt eingeplant war und bisher nicht begonnen wurde. Die Versorgung des Tiergartens sollte gesichert sein und der Kiosk trägt erheblich zur Attraktivität bei.



Sie erinnert an folgende Projekte, die künftig umgesetzt werden sollten:

1. Das Außenbecken für Nichtschwimmer im AltOa sollte umgesetzt werden.
2. Die kinderfreundliche Stadt sollte weiterhin intensiver verfolgt werden.
3. Die Zusammenarbeit der Interessenvertreter für ältere Bürger und der Vertreter von Behindertenverbänden sollte verbessert werden.

Frau Stadträtin Zimmermann bedankt sich für die Zusammenarbeit im Stadtrat und wünscht allen beteiligten für die Zukunft alles Gute.

Herr Oberbürgermeister Schmotz merkt an, dass der momentane Personalbestand es derzeit nicht hergibt, zu viele Bauprojekte gleichzeitig umzusetzen.

21. **Herr Stadtrat Lincke** bezieht sich auf die Anfrage von Frau Stadträtin Jacobs und teilt mit, dass der Landkreis zur Sanierung des Rudolf-Hildebrand-Gymnasiums bereits Fördermittel beantragt hat. Wenn diese Fördermittel bewilligt werden, dann kann die Schule großflächig saniert werden. Wenn der Fördermittelbescheid negativ ausfällt, dann wird die Schule Stück für Stück saniert.

Thomas Weise

Vorsitzende/r

Maria-Luise Kloth Anja
Rihsmann
Protokoll

